

Algro stoppt den Entlebucher Siegeszug...

FC Algro vs. FC Entlebuch

1:1 (0:0)

Der FC Algro knöpft dem 2.Liga Absteiger und favorisierten Entlebuch Dank einer herausragenden Teamleistung ein 1:1 Remis ab. Marcel Koller und Nicola Hofstetter waren für die beiden Tore besorgt.

Algro gegen Entlebuch. Eine Affiche, welche es in den letzten Jahren immer wieder in sich hatte. Meist hart umkämpft und ausgeglichen, gepaart mit einer gehörigen Portion Emotionen.

Die Vorzeichen schienen für dieses Spiel aber weitaus definierter zu sein, als in der Vergangenheit. Auf der einen Seite reiste der 2.Liga Absteiger mit breiter Brust ins Luzerner Hinterland. Konnten sie doch nach den beiden knappen Startniederlagen eine Serie von Sieben Siegen in Folge einfahren. Und das mit 27 erzielten Toren. Meist wurden die Gegner denn auch regelrecht an die Wand gezimmert.

Auf der anderen Seite die Algoaner, welche in den letzten Darbietungen nicht immer ganz sattelfest wirkten und auf Grund ihrer langen Verletztenliste Woche für Woche ein Team zusammenschustern mussten. Und ausgerechnet gegen die spielstarken Tempokicker aus dem Entlebuch meldeten sich mit Kilian Affentranger und Andreas Hofer gleich beide Etatmässigen Innenverteidiger verletzt ab.

So wurde Algro-Trainer Cyrill Bossert kreativ und schickte erstmals eine Fünferabwehrkette aufs Feld, in welcher Aaron Peter nach mehrmonatiger Verletzungspause sein Debut gab, und also gleich in der Startelf ranmusste.

Das Heimteam begann die Partie äusserst defensiv. Im 5-4-1 installierte man sich vor dem eigenen Sechzehner und verteidigte sein Hoheitsgebiet in der Manier eines Handball-Teams. Doch dieser taktische Schachzug hatte es in sich und schien aufzugehen. Denn die überlegenen Entlebucher waren zwar meist in Ballbesitz. Fanden aber keine probaten Mittel und Wege, das Aengelgehr-Bollwerk aus den Angeln zu heben. So verzeichneten die Gäste in der gesamten ersten Halbzeit nur einen einzigen Torschuss, welcher auch noch aus gut Zwanzig Metern abgefeuert wurde und Algro Goalie Yasin Bussmann nicht wirklich gefordert hatte. Ja, vielmehr waren es die Algoaner, welche in diesem Durchgang Eins die gefährlicheren Aktionen verbuchten. Vor allem Philipp Baumgartner und Marcel Koller erhaschten zwei, drei Befreiungsschläge und setzten so gefährliche Nadelstiche in die Entlebucher Defensive. Tore fielen jedoch keine. So verabschiedete der gut arbitrierende Ref. Vasko Lakic die Teams zum Pausentee.

Koller legt vor – Hofstetter zieht nach...

Die Reprise begann ausgeglichener als noch der erste Umgang. Die Balmer-Elf wirkte in diesen Startminuten eigentlich ziemlich ratlos, wie man denn dieses vom überragenden Algro-Captain Rouven Corti orchestrierte Bollwerk knacken konnte. Und so kam es dann halt so, dass die Platzherren plötzlich in Führung lagen. Marcel Koller schüttelte im Laufduell den Entlebucher Captain Patrick Wigger ab und überwand auch Goalie Fabian Stöckli zur vielumjubelten 1:0 Führung.

Nach Ablauf der ersten Spielstunde wurden die Gäste dann wieder etwas konkreter in ihren Angriffsbemühungen. Doch die Algro Hintermänner grätschten da alles aus dem Slot, was ihnen in den Weg kam. Und wenn nicht, stand da immer noch Yasin Bussmann zwischen den Pfosten, welcher in der 65. Minute gegen Lars Balmer retten konnte. Nur vier Minuten später hatte dann Pascal Mahler den Ausgleich auf dem Fuss. Doch er drosch das Leder aus kürzester Distanz doch tatsächlich am verwaisten Gehäuse vorbei ins Aussennetz. Doch wiederum nur vier Zeigerumdrehungen später war es dann so weit. Ein leicht abgefälschter Hammer Nicola Hofstetters wurde zum unhaltbaren Einschlag für Bussmann. 1:1 Ausgleich. Keine Frage – das ging so in Ordnung. Mit einer Leistungssteigerung in den letzten Minuten haben sich die Gäste dieses Tor verdient. Noch aber standen gut Zwanzig Minuten auf der Uhr. Sollte hier noch einem Team der Lucky-Punch gelingen? Am nächsten kamen diesem die hellblauen. Nach einem Konter wollte Libi Gashi den völlig blank stehenden Marcel Koller auf Höhe Elfmeterpunkt bedienen. Doch Gashi rutschte im dümmsten Moment weg und sah die Aktion von den Entlebuchern geklärt. So blieb es bei diesem 1:1 Remis. Die Algoaner haben sich diesen Punkt mit einer Wahnsinns Teamleistung redlich verdient. Am Ende des Tages war es eine taktische Meisterleistung des Heimteams, welches von seinem Staff perfekt auf die starken Entlebucher eingestellt wurde. Die «Grünen» hingegen, werden mit den verlorenen Punkten hadern. Doch sie müssen sich den Einwand gefallen lassen, gegen diesen tief stehenden Gegner nicht das richtige Rezept gefunden zu haben. So findet diese eindrückliche Sieges-Serie der Entlebucher ein abruptes Ende.

Algro zur Dernière in Schötz...

Den Vorrundenabschluss bestreitet der FC Algro am nächsten Sonntag – Ankick ist um 14.00 Uhr – beim Auswärtsspiel auf Wissenhusen in Schötz. Gegen die Schötzer Reserven gehen die Algoaner als Favorit in die Partie, was aber nicht heissen soll, dass dies ein Selbstläufer wird beim Tabellenvorletzten. Es wird wiederum eine Top-Leistung brauchen, um am Ende die Punkte 16-18 mitnehmen zu können. Bereits am Freitagabend empfängt der FC Entlebuch den FC Ruswil zu deren Vorrundenabschluss.

Aengelgeh – 150 Zuschauer – SR: Latic

Tore: 56. Koller 1:0; 73. Hofstetter 1:1

Algro: Bussmann; Aaron Peter, Nyaminani, Corti, Sven Geiser, Ngina; Philipp Baumgartner, Raphael Schulthess, Rölli, Koller; Patrick Schulthess (Gashi, Flavio Peter, Kölliker, Tarashaj)

Entlebuch: Stöckli; Koch, Patrick Wigger, Lötscher, Portmann; Marco Wigger, Luis Bachmann, Thalmann, Bieri; Silvan Bachmann, Schmid (Balmer, Hofstetter, Mahler, Unternährer, Murpf, Remo Wigger)

Bemerkungen: Sehr gute Schiedsrichterleistung! Algro ohne Affentranger, Hofer, Lukas Baumgartner, Louis Geiser, Imbach, Wirz, Blum